

# Workshopreihe „Realitäten“ – Poetry Slam, kreatives Schreiben und Performance

Das Kulturzentrum GREND plant gemeinsam mit der Studentin und Poetry-Slammerin Leni Lohkamp eine Workshopreihe für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 25 Jahren. In 7 Treffen à 2 Stunden lernen die Teilnehmenden unterschiedliche literarische Formen kennen, darunter Poetry Slam, Kurzgeschichte und lyrische Kurzformen, und entwickeln eigene Texte. Der Fokus liegt auf kreativem Schreiben, dem gemeinsamen Ausprobieren sowie auf dem sicheren Vortragen und Präsentieren eigener Texte vor Publikum.

**Die Reihe richtet sich an alle, die Lust auf Sprache, Schreiben und Bühne haben – unabhängig von Vorerfahrungen.** Ein Einstieg ist fortlaufend möglich, da jeder Termin mit einem kurzen Rückblick beginnt und die Inhalte aufeinander aufbauen, aber auch flexibel zusammengesetzt werden können.

📍 Kulturzentrum GREND, Essen

🌟 Kostenlos / offen für alle

📅 7 Termine à 2 Stunden

📌 **Keine Vorerfahrung nötig!** Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

## Ziel und Ansatz

Ziel der Workshopreihe ist es, junge Menschen zum Schreiben zu ermutigen, ihre eigene Ausdrucksweise zu entdecken und den Umgang mit selbst verfassten Texten zu stärken. Gleichzeitig sollen sie durch praktische Übungen einen leichten, geschützten Zugang zu Bühnenpräsenz und Performance entwickeln.

Der Workshop versteht sich als offener, wertschätzender Raum, in dem freiwilliges Vorlesen, gegenseitiger Austausch und individuelles Ausprobieren im Mittelpunkt stehen. Für Schulen ist das Format deshalb sowohl literarisch als auch persönlichkeitsstärkend anschlussfähig.

## Inhalte der Reihe

Die Workshopreihe umfasst je nach Länge 6 bis 8 Einheiten. Behandelt werden unter anderem:

- Poetry Slam und seine Grundlagen.
- Kreatives Schreiben und Schreibimpulse.
- Kurzgeschichte als literarische Form.
- Texte überarbeiten und weiterentwickeln.
- Vortrag, Stimme, Körper und Bühnenwirkung.
- Freies Präsentieren eigener Texte.

Je nach Verlauf können einzelne Bausteine flexibel angepasst oder gekürzt werden. Die Reihe ist so angelegt, dass unterschiedliche Textformen ausprobiert werden können und am Ende ein eigener Text oder ein kurzer Auftritt entstehen kann.

## **Leitung**

Die Workshopreihe wird von **Leni Lohkamp** geleitet. Sie ist 20 Jahre alt, seit vier Jahren auf Poetry-Slam-Bühnen aktiv und hat bereits mehrere Workshops zum Slamtexten mitgestaltet. Neben ihrer Bühnenerfahrung bringt sie literarische und didaktische Erfahrung aus Studium, kreativen Schreibprojekten und Veröffentlichungen mit. Sie studiert Literatur im 4. Semester an der Ruhr-Universität Bochum und hat bereits im GREND einen zweigeteilten Poetry-Slam-Workshop geleitet.

## **Warum „Realitäten“?**

Der Titel „Realitäten“ steht für persönliche Lebensrealitäten, erfundene Wirklichkeiten und die Zwischenräume dazwischen. Die Teilnehmenden sollen dazu eingeladen werden, ihre eigene Sicht auf die Welt literarisch zu erkunden und daraus gemeinsame kreative Räume entstehen zu lassen. Der Begriff ist bewusst offen gewählt, damit verschiedene Perspektiven, Themen und Schreibstile Platz finden.

## **Rahmen und Schutzraum**

Die Reihe ist als wertschätzender und sicherer Raum konzipiert. Dazu gehören klare Feedbackregeln, freiwilliges Vorlesen und ein respektvoller Umgang miteinander. Niemand wird zu einem Beitrag oder Auftritt gezwungen. Ziel ist ein geschützter Rahmen, in dem sich junge Menschen erproben und weiterentwickeln können.

## **Abschlussformat**

Die Workshopreihe läuft auf eine gemeinsame Abschlusspräsentation zu. Dort können Teilnehmende, die möchten, ihre Ergebnisse und ihren Arbeitsprozess einem interessierten Publikum, Freunden und Familie vorstellen. Das Format wird im Verlauf der Reihe gemeinsam vorbereitet, sodass die Teilnehmenden an der Gestaltung mitwirken können.

## **Termine**

7 Termine à 2 Stunden, an folgenden Donnerstagen:

- 18.06.,
- 02.07.,
- 09.07.,
- 23.07.,
- 03.09.,
- 10.09. ,
- 17.09. (Abschlussveranstaltung)

## **Ansprechpartnerin:**

Gemma Russo, Tel.: 0201/85132-10, Email: russo-bierke@grend.de